

VERWALTUNGSWIRT/IN

Beamtin/Beamter im mittleren Dienst der allgemeinen Verwaltung

Voraussetzungen

Sie sollten über die Mittlere Reife verfügen. Das Höchstalter für diese Ausbildung liegt bei 35 Jahren bzw. bei 40 Jahren für schwerbehinderte Bewerber/innen sowie für Bewerber/innen, die sich wegen der Betreuung eines Kindes oder der Pflege eines Angehörigen erst nach Vollendung des 36. Lebensjahres bewerben konnten.

Dauer und Beginn

Der Vorbereitungsdienst als Sekretärwärter/in im Beamtenverhältnis auf Widerruf dauert 2 Jahre und beginnt nach den hessischen Sommerferien.

Ausbildungsorte

- Hauptverwaltung Kassel
- Regionalverwaltung Darmstadt
- Regionalverwaltung Wiesbaden

Ablauf und Inhalt des Vorbereitungsdienstes

Während des Vorbereitungsdienstes werden Sie mit den laufenden und wichtigen Aufgaben unserer Verwaltung vertraut gemacht und lernen die zu beachtenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften kennen, verstehen und anzuwenden.

Sie durchlaufen verschiedene Ausbildungsgebiete wie allgemeine Verwaltung sowie Personal- und Finanzwesen. Besonders Wert legen wir auf die Ausbildung in unseren Leistungsbereichen wie Integrationsamt, Kriegsopferfürsorge und Einzelfallhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Teil XII.

Die fachtheoretische Ausbildung findet parallel dazu in einem zweijährigen Ausbildungslehrgang bei einem der Verwaltungsseminare des Hessischen Verwaltungsschulverbandes in Kassel, Darmstadt oder Wiesbaden statt.

BACHELOR OF ARTS PUBLIC ADMINISTRATION (BA)

Beamtin/Beamter im gehobenen Dienst der allgemeinen Verwaltung

Voraussetzungen

Sie sollten über die Fachhochschulreife oder das Abitur verfügen. Das Höchstalter für diese Ausbildung liegt bei 35 Jahren bzw. bei 40 Jahren für schwerbehinderte Bewerber/innen sowie für Bewerber/innen, die sich wegen der Betreuung eines Kindes oder der Pflege eines Angehörigen erst nach Vollendung des 36. Lebensjahres bewerben konnten.

Dauer und Beginn

Der Vorbereitungsdienst als Inspektorwärter/in im Beamtenverhältnis auf Widerruf dauert 3 Jahre und beginnt am 1. September.

Ausbildungsorte

- Hauptverwaltung Kassel
- Regionalverwaltung Darmstadt
- Regionalverwaltung Wiesbaden

Ablauf und Inhalt des Vorbereitungsdienstes

Ziel des Vorbereitungsdienstes ist es, Mitarbeiter/innen auszubilden, die vielseitige berufliche Handlungskompetenz besitzen, um die Aufgaben im gehobenen Dienst erfüllen zu können. Der Vorbereitungsdienst umfasst Fachstudien an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung (mit Abteilungen in Kassel und Wiesbaden) und berufspraktische Studienzeiten in den Haupt- und Regionalverwaltungen.

Während der berufspraktischen Studienzeit werden Sie sowohl in den allgemeinen Ausbildungsbereichen (z. B. Personal- und Finanzwesen und allgemeine Verwaltung) wie auch in den Leistungsbereichen des LWV Hessen, wie z. B. Integrationsamt, Kriegsopferfürsorge und Einzelfallhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Teil XII, ausgebildet.

Der Landeswohlfahrtsverband Hessen ist ein Zusammenschluss der Landkreise und kreisfreien Städte, dem soziale Aufgaben übertragen wurden.

- Er unterstützt behinderte, psychisch kranke und sozial benachteiligte Menschen in ihrem Alltag und im Beruf.
- Er betreut Kriegsbeschädigte, deren Angehörige und Hinterbliebene.
- Er ist Träger von Förderschulen und Frühförderstellen.
- Er ist Alleingesellschafter der Vitos GmbH, die einen wesentlichen Teil der psychiatrischen Versorgung in Hessen sicherstellt.

LWVHessen



START IN DEN BERUF

Ausbildung beim LWV Hessen

- *Fachangestellte/r für Bürokommunikation*
- *Verwaltungsfachangestellte/r*
- *Fachinformatiker/in*
- *Verwaltungswirt/in*
- *Bachelor of Arts Public Administration (BA)*

LANDESWOHLFAHRTSVERBAND HESSEN
Fachbereich Personal

Impressum

Herausgeber

Text und Redaktion

Gestaltung

Druck

Stand

www.lwv-hessen.de

Landeswohlfahrtsverband Hessen

Öffentlichkeitsarbeit

Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel

Elke Bockhorst, Jörg Daniel

Konzeption + Design, Heiko Horn

Druckerei des LWV Hessen

August 2011

START IN DEN BERUF BEIM LWV HESSEN

- Sie sind auf der Suche nach einer qualifizierten und abwechslungsreichen Ausbildung?
- Sie interessieren sich für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst mit Perspektive?
- Sie möchten durch Ihren Beruf daran mitwirken, dass Menschen mit einer Behinderung gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben?

Wenn Sie diese Fragen mit ja beantworten können, kommt eine Ausbildung beim LWV Hessen für Sie in Betracht. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns. Richten Sie diese bitte an:

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Fachbereich Personal
Ständeplatz 6 - 10
34117 Kassel

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 0561 1004-2126 oder per E-Mail: ausbildung@lwv-hessen.de zur Verfügung.
Ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappen, Klarsicht-hüllen bzw. Schnellhefter) sollte enthalten:

- Bewerbungsschreiben (mit Angabe des gewünschten Ausbildungsortes)
- Lebenslauf
- Fotokopie des Abschlusszeugnisses bzw. des letzten Schulzeugnisses

Bewerbungen von Frauen für den Beruf der Fachinformatikerin sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Ausbildungsstellen werden nach Ende der Sommerferien für das darauf folgende Ausbildungsjahr veröffentlicht.

FACHANGESTELLTE/R FÜR BÜRO-KOMMUNIKATION

Voraussetzungen

Sie sollten über die Mittlere Reife oder einen sehr guten Hauptschulabschluss verfügen.

Dauer und Beginn

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt nach den hessischen Sommerferien.

Ausbildungsorte

- Hauptverwaltung Kassel
- Regionalverwaltung Darmstadt
- Regionalverwaltung Wiesbaden

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Es werden Ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten der Bürowirtschaft, der Informationsverarbeitung sowie der Assistenz- und Sekretariatsaufgaben vermittelt. Darüber hinaus werden Sie in die Fachaufgaben des LWV Hessen eingeführt. Während der praktischen Ausbildung werden Sie in verschiedenen Fachbereichen wie Personalwesen und Finanzwesen sowie in der allgemeinen Verwaltung eingesetzt. Zusätzlich durchlaufen Sie Ausbildungsabschnitte im Integrationsamt, in der Kriegsopferfürsorge und in der Einzelfallhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Teil XII. Die fachtheoretische Ausbildung findet parallel dazu während des 1. Ausbildungsjahres an der Berufsschule und im 2. und 3. Ausbildungsjahr an der Berufsschule und an einem Verwaltungsseminar des Hessischen Verwaltungsschulverbandes in Kassel, Darmstadt oder Wiesbaden statt.

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/R

Voraussetzungen

Sie sollten über die Mittlere Reife oder einen sehr guten Hauptschulabschluss verfügen.

Dauer und Beginn der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt nach den hessischen Sommerferien.

Ausbildungsorte

- Hauptverwaltung Kassel
- Regionalverwaltung Darmstadt
- Regionalverwaltung Wiesbaden

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe, Informations- und Kommunikationssysteme, Betriebswirtschaft, Personalrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, Kommunalrecht und Verwaltungsverfahren sind Schwerpunkte der Ausbildung. Während der praktischen Ausbildung werden Sie in verschiedenen Fachbereichen wie Personalwesen und Finanzwesen sowie in der allgemeinen Verwaltung eingesetzt. Kenntnisse und Fertigkeiten des besonderen Verwaltungsrechts und der fallbezogenen Rechtsanwendung lernen Sie in den Fachbereichen Integrationsamt, Kriegsopferfürsorge und in der Einzelfallhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Teil XII kennen. Die fachtheoretische Ausbildung findet parallel dazu während des 1. und 2. Ausbildungsjahres an der Berufsschule statt. Im 3. Ausbildungsjahr besuchen Sie einen Lehrgang an einem Verwaltungsseminar des Hessischen Verwaltungsschulverbandes in Kassel, Darmstadt oder Wiesbaden.

FACHINFORMATIKER/IN

Voraussetzungen

Sie sollten über die Mittlere Reife, die Fachhochschulreife oder das Abitur verfügen. Darüber hinaus sind gute DV-Kenntnisse erforderlich.

Dauer und Beginn der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt nach den hessischen Sommerferien.

Ausbildungsort

- Hauptverwaltung Kassel

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung zum Fachinformatiker/zur Fachinformatikerin findet entweder in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung oder in der Fachrichtung Systemintegration statt. In der Ausbildung für die Fachrichtung **Anwendungsentwicklung** lernen Sie, wie kundenspezifische Softwareanwendungen konzipiert und realisiert werden. Sie passen bestehende Anwendungen an, pflegen Softwareprodukte und entwickeln anwendungsgerechte und ergonomische Benutzeroberflächen. In der Fachrichtung **Systemintegration** lernen Sie, wie Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik konzipiert und realisiert werden. Sie installieren und konfigurieren vernetzte Systeme, unterstützen Benutzer und beheben Störungen. In beiden Fachrichtungen lernen Sie Methoden des Projektmanagements. Neben dem Schwerpunkt in der Datenverarbeitung werden Sie auch in der allgemeinen Verwaltung des LWV Hessen ausgebildet. Während der dreijährigen Ausbildungszeit besuchen Sie den Blockunterricht einer Fachklasse für Fachinformatiker/innen an der zuständigen Berufsschule in Kassel.